

Der Referent**Dr. Andreas Fisch, Dortmund**

Dozent für „Wirtschaftsethik“ und „Kirchliche Dienstgeber/innen“ im Sozialinstitut Kommende Dortmund.

Zuvor war er fachlicher Berater beim Deutschen Caritasverband in Freiburg zu den Lebenslagen irregulärer Migranten, theologischer Referent beim Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Erzbistum Köln, befasst u.a. mit der Armut von Kindern und Jugendlichen, und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Sachverständigengruppe „Weltwirtschaft und Sozialethik“ der Deutschen Bischofskonferenz zum Thema Partnerschaft mit den Armen in Entwicklungsländern.

Er sprach als Gastredner im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Nürnberg und erhielt Lehraufträge an Universitäten und Fachhochschulen (Münster, Bochum, Berlin, Mainz, Dortmund). Zudem hat er Bücher zur Christlichen Sozialethik, zur Option für die Armen, Wirtschafts- und Migrationsethik geschrieben und war selber Missionar auf Zeit (MaZ) in Brasilien.

Anmeldung per Telefon, Fax oder E-Mail:

Sozialinstitut Kommende Dortmund
Brackeler Hellweg 144 | 44309 Dortmund
Tel. 0231 / 20 605-0
Fax 0231 / 20 605-80
sozialinstitut@kommende-dortmund.de
www.kommende-dortmund.de

Ansprechpartner:

Dipl. theol. Detlef Herbers
Sozialinstitut Kommende Dortmund
Tel. 0231 / 20 605-46
herbers@kommende-dortmund.de



Die wachsende Spaltung in Arm und Reich. Ursachen und Lösungsansätze

Montag, 30. November 2015
18:00 - 20:30 Uhr
Kommende Dortmund
Kursnummer: To4DOPW1C3

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schere zwischen Wohlhabenden und Chancenlosen driftet in den OECD-Staaten und besonders in Deutschland auseinander. Kinderarmut, ein vergangenes Phänomen, kehrt zurück. Altersarmut droht am Horizont. All dies ist bedrohlich für eine Gesellschaft, die ihren Zusammenhalt wahren möchte.

Doch es gibt auch Anfragen: Schließt sich die Schere beim Markteinkommen wieder, wie es das letzte Gutachten der Fünf Wirtschaftsweisen nahelegt? Ist die bestehende Spaltung auf individuelle Entscheidungen zurückzuführen oder haben sie „System“?

Alle konstruktiven Antworten auf das Phänomen der Spaltung in Arm und Reich brauchen eine differenzierte Analyse der Gründe. Die genauere Untersuchung bringt anschaulich mehrere, mitunter überraschende Ursachen ans Tageslicht. Zu bekannten Vorschlägen gesellen sich provokante und nachdenklich stimmende Lösungsansätze, die der gesellschaftlichen Auseinandersetzung bedürfen. Die naheliegende Umverteilung von Vermögen ist in einer umfassenderen Analyse lediglich ein Mosaik in einem komplexen Puzzle.

Herzliche Einladung!


Dipl. theol. Detlef Herbers

Montag, 30. November 2015 | 18:00 - 20:30 Uhr | Kommende Dortmund

Die wachsende Spaltung in Arm und Reich. Ursachen und Lösungsansätze

PROGRAMM

- 18:00 Uhr Einführung
**Über den Zusammenhalt
in der Gesellschaft**
Dipl. theol. Detlef Herbers,
Kommende Dortmund
- 18:15 Uhr Vortrag
**Die wachsende Spaltung
in Arm und Reich.
Ursachen und Lösungsansätze**
Dr. Andreas Fisch,
Kommende Dortmund
- Anschl. **Podiums- und
Plenumsdiskussion**
- Moderation: *Dipl. theol. Detlef Herbers*
stellvertr. Direktor
des Sozialinstituts
Kommende Dortmund

Zum Ausklang laden wir zu Gesprächen
bei einem Imbiss und Getränken ein.